



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de,

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die DSR-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des DSR wieder. Die Standpunkte des DSR werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die DSR-Sitzung erstellt.

DSR – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

DSR-Sitzung:	138. / 4.12.2009 / 15:15 – 16:45 Uhr
TOP:	06 – IFRS for SMEs
Thema:	Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs unter Berücksichtigung der DSR-Stellungnahme und vor dem Hintergrund des EU-Konsultationsprozesses zum IFRS for SMEs
Papier:	138_06a_IASB IFRS for SMEs_Präsentation



Kapitel

1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL
2. Allgemeine Vereinfachungen
3. Anhangangaben Appendix DSR-CL
4. EU-Consultation on the IFRS for SMEs



Regelung

IFRS for SME

Die Regelung im IFRS for SMEs

ED
IFRS for SME

Die Regelung im ED-IFRS for SMEs

DSR - CL

Anmerkungen des DSR



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

„Stand-alone“ Document

IFRS for SME

Fast vollständige Streichung der Verweise auf die full IFRS. Ausgenommen für Abschnitt 11 und 12 kann alternativ IAS 39 angewendet werden

ED
IFRS for SME

Nur einfache Regelungen werden aus den full IFRS übernommen, weitere Wahlrechte sind über Verweise anwendbar

DSR - CL

Ein „stand-alone“ Standard wird befürwortet



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

SME-relevante Themen

IFRS for SME

Keine Regelungen zu folgenden Sachverhalten:

- Segmentberichterstattung,
- Ergebnis je Aktie,
- aufgegebene Geschäftsbereiche und zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte,
- Zwischenberichterstattung

DSR - CL

Es wird empfohlen, den Standard an SME-Bedürfnisse anzupassen und folgende Abschnitte zu streichen:

- Segmentberichterstattung,
- Ergebnis je Aktie



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Wahlrechte

IFRS for SME

Reduzierung der Wahlrechte

ED
IFRS for SME

Zahlreiche Wahlrechte (z.T. über Verweis auf IFRSs)

DSR - CL

Streichung aller Wahlrechte, um Vereinfachung der Regelungen für SMEs zu erreichen



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Structure

IFRS for SME

Keine Veränderung in der Struktur

ED
IFRS for SME

Die Abschnitte basieren auf der Struktur der full IFRS

DSR - CL

Die im ED vorgeschlagene Struktur wird kritisch gesehen, da sich diese nicht an die Bedürfnisse der Anwender anlehnt



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 1 *Scope*

IFRS for SME

Weiterhin besteht die Abgrenzung zu „öffentliche Rechenschaftspflicht“.
Als Treuhänder gelten nicht Unternehmen wie z.B. Reisebüros, Immobiliengesellschaften, Schulen, Caritative Institutionen, etc.
Tochterunternehmen (TU) dürfen für ihren Einzelabschluss den IFRS for SMEs anwenden, obwohl die Muttergesellschaft oder der Konzernverbund, in dem das TU steht, die full IFRS anwenden

ED
IFRS for SME

Für die Abgrenzung der Treuhänder, die den Standard nicht anwenden dürfen, werden Beispiele gegeben: z.B. Banken, Versicherungsunternehmen, etc.

DSR - CL

Aufgrund der Komplexität der Vorschriften, wird die Anwendung des Standards für Micro-Unternehmen kritisch gesehen



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 2 *Concepts and Pervasive Principles*

IFRS for SME

Neben dem Wesentlichkeitskriterium, bezogen auf die Bereitstellung von Informationen, liefert der Abschnitt Gründe, warum ein Unternehmen Abschlussinformationen bereitstellen soll. Es gibt Ansatzvoraussetzungen für Eventualforderungen und Eventualverbindlichkeiten. Die Bewertungsvorschriften umfassen neben der Erstbewertung mit den Anschaffungskosten auch Beispiele für nicht-finanzielle Vermögenswerte, deren Bewertung sich im Rahmen der Folgebewertung ändert

ED
IFRS for SME

Die qualitativen Anforderungen an Rechnungslegungsinformationen von SME-Abschlüssen lehnen sich an das Rahmenkonzept der full IFRS an

DSR - CL

Es wird vorgeschlagen allgemeine Themen in einem Abschnitt zusammenzufassen, wie z.B.: Ansatz- und Bewertungskriterien für Vermögenswerte und Schulden
→ keine wesentlichen Änderungen der Section 2



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 3 *Financial Statement Presentation*

IFRS for SME

Die Darstellung des Abschlusses basiert grds. auf IAS 1 (revised 2007). Die Darstellung des Ergebnisses kann wahlweise als Statement of comprehensive Income in einer Aufstellung oder in zwei Aufstellungen (GuV-Rechnung und verkürztes Statement of comprehensive Income) erfolgen. Auf eine Eröffnungsbilanz kann unter bestimmten Umständen verzichtet werden. Ein Unternehmen kann freiwillig Segmentberichterstattung und Zwischenberichterstattung erstellen und Informationen zum Ergebnis je Aktie bereitstellen

ED
IFRS for SME

Die Darstellung des Abschlusses bezieht sich grds. auf die Regelungen aus IAS 1 (revised 2005). Die Darstellung des Ergebnisses erfolgt als Gewinn- und Verlustrechnung

DSR - CL

Dieser Abschnitt soll sich ausschließlich auf formale Themen beziehen. Demzufolge wird vorgeschlagen, die Bereiche Fair presentation, Compliance with the IFRS for SMEs und Going concern in Abschnitt 2 zu übernehmen
→ keine Änderung



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 4 *Statement of Financial Position*

IFRS for SME

Die mindestens anzugebenden Posten werden, aufgrund geänderter Bewertungsvorschriften, erweitert, wie z.B. *Investment Property carried at fair value through profit or loss*. Die Forderung von Informationen, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang anzugeben sind, wurde einerseits konkretisiert, andererseits erweitert um die Angaben zu Vermögenswerten, für die konkrete Verkaufsabsichten bestehen

ED
IFRS for SME

Der Abschnitt enthält Leitlinien zur Darstellung der Bilanz, mit Vermögenswerten, Schulden und Eigenkapital

DSR - CL

- Die Darstellung der Informationen, so wie es der Abschnitt beispielhaft aufzeigt, wird weitestgehend unterstützt
- Zweifelhaft wird die Forderung der Angabe von Informationen zu „Rechten, Vorzüge und Beschränkungen ...“ im gezeichneten Kapital gesehen, da diese keine typischen Informationen von nicht börsennotierten Unternehmen darstellen



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 5 *Statement of Comprehensive Income and Income Statement*

IFRS for SME

Die Darstellung des Gewinns erfolgt entweder in einer Gesamtergebnisrechnung oder in einer getrennten Darstellung als GuV und vereinfachter Gesamtergebnisrechnung

ED
IFRS for SME

Die Darstellung erfolgt ausschließlich in einer Darstellungsform, der Gewinn- und Verlustrechnung

DSR - CL

Es werden keine weiteren Änderungen für diesen Abschnitt gefordert, da die Angaben für die Gewinn und Verlustrechnung in Verbindung mit einer beispielhaften Darstellung als ausreichend betrachtet werden



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 6 *Statement of Changes in Equity and Statement of Income and Retained Earnings*

IFRS for SME

Die verpflichtend darzustellenden Informationen wurden aus IAS 1.106 (revised 2007) übernommen

ED
IFRS for SME

Die verpflichtend darzustellenden Informationen wurden aus IAS 1.96 (revised 2003) übernommen

DSR - CL

Keine weiteren Anmerkungen



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 7 *Statement of Cash Flows*

IFRS for SME

Neben der indirekten Methode kann wahlweise die direkte Methode angewendet werden, für die die Regelungen integriert und der Verweis auf IAS 7 gestrichen wurde. Unter gewissen Umständen kann ein Unternehmen auf die Gegenüberstellung der Positionen aus der Kapitalflussrechnung und den entsprechenden Bilanzpositionen verzichten

ED IFRS for SME

Die Kapitalflussrechnung kann wahlweise mit der indirekten Methode oder der direkten Methode dargestellt werden. Für die Anwendung der direkten Methode wird auf IAS 7 verwiesen

DSR - CL

Die indirekte Methode wird favorisiert, zudem wird die Streichung des Verweises und damit auch die Streichung des Wahlrechts für die direkte Methode gefordert
→ Beibehaltung des Wahlrechts und Integration der Vorgaben für die direkte Methode in den SME-Standard



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 8 *Notes to the Financial Statements*

IFRS for SME

Streichung der Anhangangaben zu „andere Angaben innerhalb der Struktur“ und Informationen über extern auferlegte Kapitalvorschriften

ED
IFRS for SME

Neben der Darstellung der mindestens anzugebenden Anhangangaben, müssen auch Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Informationen über die Ermessenausübung, Informationen über Hauptquellen von Schätzungsunsicherheiten und Informationen über extern auferlegte Kapitalvorschriften gegeben werden

DSR - CL

Die vom Standardentwurf geforderten Informationen über extern auferlegte Kapitalvorschriften werden kritisch betrachtet



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 9 Consolidated and Separate Financial Statements

IFRS for SME

Ein Unternehmen ist von der Konsolidierung befreit, wenn es nur ein Tochterunternehmen hat und dieses lediglich mit dem Zweck erworben wurde es binnen eines Jahres zu veräußern. Die Ausübung von Kontrolle über ein Unternehmen wurde um das Halten von Optionen oder wandelbaren Wertpapieren erweitert, wenn diese jederzeit ausübbar sind oder ein Vermittler direkt in die Aktivitäten des kontrollierten Unternehmens eingreifen kann. Zweckgesellschaften sind unter entsprechenden Bedingungen zu konsolidieren (SIC-12). Die bestehenden Regelungen zu kombinierten Abschlüssen werden so beibehalten

ED IFRS for SME

Regelungen beziehen sich sowohl auf den Einzelabschluss als auch auf den Konzernabschluss. Zudem bestehen Regelungen zu kombinierten Abschlüssen

DSR - CL

- Es wird gefordert die Methode der kombinierten Abschlüsse zu verdeutlichen. Diesbezüglich sei nicht klar, ob die Methode neben einem Investor als Privatperson auch von einem Unternehmen angewendet werden kann → Änderung des Wording
- Außerdem werden die Regeln für den Verkauf einer Tochtergesellschaft als nicht eindeutig genug betrachtet → keine Änderung



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 10 *Accounting Policies, Estimates and Errors*

IFRS for SME

Im Falle von fehlenden Leitlinien, sieht die Hierarchie vor, die Sachverhalte innerhalb des vorliegenden Standards zu vergleichen und danach können die Regelungen der full IFRS hinzugezogen werden

ED
IFRS for SME

Neben dem Vergleich von Sachverhalten des vorliegenden Standardentwurfs und den full IFRS können auch entsprechende Regelwerke anderer Standardsetzer zur Entscheidungsfindung herangezogen werden

DSR - CL

- Die Regelungen zur Anwendung von Ermessensentscheidungen werden als grundlegende Prinzipien angesehen und sollen diesbezüglich in Abschnitt 2 integriert werden → keine Änderung
- Zugestimmt wird der Vorgehensweise bei fehlenden Vorschriften und Leitlinien, jedoch sollen Verlautbarungen anderer Standardsetzer erst, nachdem die full IFRS konsultiert wurden, hinzugezogen werden → Streichung des Verweises auf Verlautbarungen anderer Standardsetzer



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 11 *Basic Financial Instruments*

IFRS for SME

Gewöhnliche bzw. weniger komplexe Finanzinstrumente werden mit den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Davon ausgenommen und mit dem Fair Value bewertet werden nicht-wandelbare Vorzugsaktien und nicht-kündbare Stamm- und Vorzugsaktien, soweit deren Fair Value verlässlich bestimmt werden kann. Wahlweise kann auch IAS 39 mit den Anhangangaben des vorliegenden Standards angewendet werden

ED
IFRS for SME

Für Finanzinstrumente ist der Fair Value zu ermitteln, wenn nicht Abschnitt 11 explizit eine Ausnahme vorsieht, wie z.B. für nicht öffentlich-gehandelte Eigenkapitalinstrumente, deren Fair Value nicht verlässlich bestimmt werden kann. Wahlweise kann IAS 39 i.V.m. IFRS 7 angewendet werden

DSR - CL

- Streichung des Verweises auf IAS 39 → keine Änderung
- Für Finanzinstrumente sollen zwei Bewertungskategorien ausreichend sein; die Bewertung mit den fortgeführten Anschaffungskosten soll dabei die Hauptkategorie darstellen, wozu auch Forderungen und Verbindlichkeiten gehören. Fair Value soll nur für Finanzinstrumente hinzugezogen werden, bei denen ein aktiver Markt besteht, ausgeschlossen Derivate - deren Fair Value grds. bestimmt werden soll → teilweise umgesetzt
- Gleichstellung der Bilanzierung von Anteilen an assoziierten Unternehmen, Joint Ventures und anderen geringeren Beteiligungen: Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten → keine Änderung



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 12 *Other Financial Instruments Issues*

IFRS for SME

Für alle weiteren Finanzinstrumente, die nicht von Abschnitt 11 erfasst werden und als wesentlich komplexer gelten, wird der Fair Value nach Abschnitt 12 ermittelt. Ausgenommen sind Equity-Instrumente, die nicht öffentlich gehandelt werden und deren Fair Value nicht verlässlich ermittelt werden kann. Wahlweise kann auch IAS 39 mit den Anhangangaben des vorliegenden Standards angewendet werden. Die sog. „shortcut“-Methode ist nicht anwendbar. Eingebettete Derivate werden zusammen mit dem Basisinstrument bewertet

ED
IFRS for SME

Keine Aufteilung in vereinfachte und komplexe Finanzinstrumente

DSR - CL

- Die sog. „shortcut“-Methode soll auch für SMEs bezüglich Hedge Accounting zur Verfügung stehen → keine Änderung
- Eingebettete Derivate sollen, soweit sie nicht dem gewöhnlichen operativen Geschäftszweck dienen, separiert werden → keine Änderung
- Finanzinstrumente sollen entweder zum Handelstag oder Erfüllungstag erfasst werden, mit der Ausnahme, dass Derivate grds. zum Handelstag zu erfassen sind → keine Änderung



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 13 *Inventories*

IFRS for SME

Neben der Standardkostenmethode und der retrograden Methode dürfen auch „jüngste AHK“ (der zuletzt verfügbare Anschaffungspreis) zur Bemessung der Anschaffungs- und Herstellungskosten herangezogen werden
Für Fremdkapitalkosten besteht ein Aktivierungsverbot

ED
IFRS for SME

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten können auch Fremdkapitalkosten (Abschnitt 24) beinhalten

DSR - CL

Anmerkungen zum Wording: Es soll klargestellt werden, dass die Bewertung entsprechend des tatsächlichen Nutzungsverlaufs keine Bewertungsvereinfachungsmethode ist
→ keine Änderung



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 14 *Investments in Associates*

IFRS for SME

Investments in Associates werden entweder mit den Anschaffungskosten, der Equity-Methode oder dem Fair Value bewertet. Streichung des Verweises auf IAS 28 und Aufnahme der Regelungen zur Equity-Methode. Für die Bewertung mit der Equity-Methode entfällt die Restriktion bei auseinanderfallenden Stichtagen. Keine Unterscheidung zwischen Dividenden vor und nach der Akquisition (IFRS 1 amend 2009) im Rahmen der Bewertung mit den Anschaffungskosten. Für die Erstbewertung eines Investment in Associates ist der Fair Value auf Basis des Transaktionspreises exkl. den Transaktionskosten und für die Bewertung nach der Equity-Methode der Transaktionspreis inkl. den Transaktionskosten zu ermitteln

ED IFRS for SME

Investments in Associates werden wahlweise mit den Anschaffungskosten, der Equity-Methode oder dem Fair Value bewertet. Wird die Equity-Methode angewendet, darf der Zeitraum zwischen dem Stichtag des Anteilseigners und dem Stichtag des assoziierten Unternehmens nicht mehr als drei Monate betragen.

DSR - CL

Andere Bewertungsmethoden als die Anschaffungskostenmethode werden kritisch gesehen.
→ Beibehaltung der Wahlrechte; Integration der Normen



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 15 *Investments in Joint Ventures*

IFRS for SME

Investments in Joint Ventures werden entweder mit den Anschaffungskosten, dem Fair Value oder der Equity-Methode bewertet. Für die Bewertung mit der Equity-Methode entfällt die Restriktion bei auseinanderfallenden Stichtagen. Die Erstbewertung eines Joint Ventures auf Basis eines Fair Values erfolgt mit dem Transaktionspreis exkl. den Transaktionskosten, für die Bewertung mit der Equity-Methode ist der Transaktionspreis inkl. den Transaktionskosten heranzuziehen

ED
IFRS for SME

Investments in Joint Ventures sind wahlweise mit der Anschaffungskostenmethode, der Equity-Methode, dem Fair Value oder mittels der Quotenkonsolidierung zu bilanzieren. Wird die Equity-Methode angewendet, darf der Zeitraum zwischen dem Stichtag des Anteilseigners und dem Stichtag des Joint Ventures nicht mehr als drei Monate betragen

DSR - CL

Andere Bewertungsmethoden als die Anschaffungskostenmethode werden kritisch gesehen
→ Beibehaltung der Wahlrechte (mit Ausnahme Quotenkonsolidierung); Integration der Normen



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 16 *Investment Property*

IFRS for SME

Eine Immobilie ist nach diesem Abschnitt zu bilanzieren, soweit sie der Definition von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien entspricht und deren beizulegender Zeitwert verlässlich ermittelt werden kann, ansonsten ist Abschnitt 17 Sachanlagen anzuwenden. Für die Klassifizierung entweder als Leasingobjekt oder als Finanzinvestition ist allein die Entscheidung über die Verwendung des Vermögenswertes maßgebend. Eine als Finanzinvestition gehaltene Immobilie ist mit dem Fair Value zu bewerten, wenn dieser ohne unverhältnismäßig hohen Aufwand ermittelt werden kann, ansonsten gelten die Anschaffungskosten als Maßstab

ED
IFRS for SME

Für „als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“ ist wahlweise der Fair Value oder die Anschaffungskostenmethode anzuwenden

DSR - CL

Die Streichung des Wahlrechts bezüglich des Fair Values für die Bewertung von „als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“ wird vorgeschlagen
→ Streichung des expliziten Wahlrechts



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 17 *Property, Plant and Equipment*

IFRS for SME

Sachanlagen sind ausschließlich mit den Anschaffungskosten zu bewerten. Für Fremdkapitalkosten besteht ein Aktivierungsverbot. Die Regelungen von zur Veräußerung gehaltenen Sachanlagen wurden aufgenommen, da Abschnitt 36 *Aufgegebene Geschäftsbereiche und zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte* gestrichen wurde

ED
IFRS for SME

Für Sachanlagen kann wahlweise die Anschaffungskostenmethode oder Neubewertungsmethode angewendet werden

DSR - CL

Der Aufnahme des Komponentenansatzes wird zugestimmt, zudem wird gefordert, die Bewertungsmethoden auf die Anschaffungskostenmethode zu reduzieren
→ Streichung der Neubewertungsmethode



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 18 *Intangible Assets other than Goodwill*

IFRS for SME

Immaterielle Vermögenswerte werden aktiviert, soweit sie entgeltlich erworben wurden, und sind ausschließlich mit den Anschaffungskosten zu bewerten. Die fortgeführten Anschaffungskosten werden auf die wirtschaftliche Nutzungsdauer verteilt, die sich aus vertraglichen Vereinbarungen und Nutzungsrechten ergibt. Fehlt diese, so wird eine fiktive Nutzungsdauer von 10 Jahren angenommen. Der Impairment Test ist indikatorbasiert anzuwenden; Indikator kann sein: eine technologische Veränderung. Der Impairment Test wird nach Abschnitt 27 vorgenommen und beinhaltet als Recoverable amount neben dem Fair Value less cost to sell den Value in use. Entwicklungskosten sind als Aufwand zu erfassen

ED IFRS for SME

Immaterielle Vermögenswerte umfassen auch selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte. Wahlweise kann die Anschaffungskostenmethode oder die Neubewertungsmethode angewendet werden. Unterscheidung zwischen immateriellen Vermögenswerten mit begrenzter und unbestimmbarer Nutzungsdauer. Der Recoverable Amount ergibt sich aus dem Fair Value less cost to sell. Wahlweise können Entwicklungskosten aktiviert oder als Aufwand erfasst werden

DSR - CL

Der Verweis auf IAS 38 soll gestrichen werden, zudem wird vorgeschlagen, das Aktivierungsmodell zu übernehmen und andere Bewertungsmethoden zu streichen
→ Neubewertungsmethode gestrichen; Aktivierungsverbot für Entwicklungskosten



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 19 *Business Combinations and Goodwill*

IFRS for SME

Aktivierung des Goodwill und Abschreibung über eine Nutzungsdauer von maximal 10 Jahren. Unvollständige Bilanzierungen von Unternehmenserwerben sind innerhalb von 12 Monaten anzupassen

ED IFRS for SME

Unternehmenszusammenschlüsse (UZS) sind mittels der Erwerbsmethode zu bilanzieren. Die AK eines UZS bemessen sich mit dem Fair Value der übernommenen Vermögenswerte, Schulden und Eigenkapitalinstrumente zuzüglich direkt zurechenbarer Kosten. Der Goodwill wird als Vermögenswert angesetzt und unterliegt nicht der gewöhnlichen Abnutzung, sodass er jährlich auf Werthaltigkeit getestet werden muss

DSR - CL

- Vorschlag zur Übernahme des beobachtbaren Marktpreiskonzepts für Bewertung von immateriellen Vermögenswerten innerhalb eines Unternehmenserwerbs → keine Änderung
- Vorschlag zur zusätzliche Anleitung zur Kostenverteilung bei Unternehmenserwerb (wie IFRS 3.BC; Stand: 2007) → keine Änderung; allerdings Änderung IFRS 3
- Ablehnung Triggering-Event-Impairment-Approach; stattdessen Abschreibung über max. 10 Jahre → Änderung erfolgt
- Für unvollständige Bilanzierungen von Unternehmenserwerben soll eine Anpassung innerhalb von 12 Monaten nach Erwerbszeitpunkt möglich sein. → Änderung erfolgt
- Vorschlag zur Aufnahme von Regeln für sukzessiven Unternehmenserwerb → keine Änderung



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 20 *Leases*

IFRS for SME

Streichung des Verweises auf IAS 17 und Aufnahme der Regelungen für die Bilanzierung beim Leasinggeber – Finanzierungsleasing. Die Bewertung eines Finanzierungsleasing (Bilanzierung der Rechte und Pflichten beim Leasingnehmer) erfolgt mit dem Barwert der Mindestleasingzahlung, wenn dieser niedriger ist als der Fair Value. Eine Nicht-lineare Aufwands- bzw. Ertragserfassung aus operativen Leasingverhältnissen ist möglich, wenn die Zahlungen die allgemein erwartete Inflationsentwicklung reflektieren. Vereinbarungen, die nicht in die rechtliche Form eines Leasingverhältnisses gekleidet sind, jedoch das Recht auf Nutzung eines Vermögenswertes beinhalten, sind als Leasingverhältnis zu klassifizieren (IFRIC 4)

ED
IFRS for SME

Regelungen für die Bilanzierung beim Leasinggeber – Finanzierungsleasing werden durch den Verweis auf IAS 17 angewendet

DSR - CL

Vorgeschlagen wird die Streichung des Verweises auf IAS 17 und die Aufnahme der Bewertung mit dem Barwert der Mindestleasingzahlung.
→ Änderung erfolgt



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 21 *Provisions and Contingencies*

IFRS for SME

Weitere Beispiele erläutern die Anwendung der Schätzmethode (best estimate approach)

ED
IFRS for SME

Regelungen wurden zum Teil aus IAS 37 übernommen

DSR - CL

- Vorgeschlagen wird die Regelungen zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten in Abschnitt 2 zu übernehmen
→ Änderung erfolgt (neu: 2.38 und 2.40)
- Zudem soll dieser Abschnitt Richtlinien für die noch zu erfüllenden nicht-finanziellen Verträge beinhalten
→ Aufnahme des Hinweises, dass Abschnitt auf executory contracts nicht anzuwenden ist, sofern diese keine onerous contracts sind



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 22 *Liabilities and Equity*

IFRS for SME

Die Abgrenzung des Eigenkapitals wurde an die Vorgehensweise aus IAS 32 (amend February 2008) angepasst. Danach ergibt sich das Eigenkapital als Residuum aus Vermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten. „Geschäftsanteile an Genossenschaften und ähnliche Instrumente“ werden dem Eigenkapital unter entsprechenden Bedingungen zugeordnet (IFRIC 2)

ED
IFRS for SME

Der Abschnitt behandelt die Bilanzierung der Ausgabe von Eigenkapitalanteilen an Privatpersonen oder sonstigen Parteien, die in der Eigenschaft als Anleger in Eigenkapitalanteilen handeln

DSR - CL

Die Aufnahme der Klassifizierung von kündbaren Finanzinstrumente, zur Trennung von Eigenkapitalinstrumenten und Verbindlichkeiten, wird empfohlen
→ Integration der in IAS 32 und IAS 1 eingefügten Ausnahmeregelung



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 23 *Revenue*

IFRS for SME

Verpflichtungen eines Unternehmens zur künftigen Bereitstellung von kostenlosen oder preisreduzierten Gütern oder Dienstleistungen (Prämien - IFRIC 13) sind zu erfassen. Erträge aus bestimmten Immobilienverkäufen sind entweder als Fertigungsaufträge oder als Dienstleistungsaufträge zu erfassen (Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien - IFRIC 15)

ED
IFRS for SME

Weitestgehende Anlehnung an IAS 18. Es bestehen Regelungen zur Erfassung von Erlösen im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen, Zinsen, Nutzungsentgelten und Dividenden und Fertigungsaufträgen

DSR - CL

- Zustimmung zum vorgeschlagenen Ansatz
 - Darüberhinaus wird die Aufnahme der Regelungen von Mehrkomponentenverträgen empfohlen
- keine Änderung



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 24 *Government Grants*

IFRS for SME

Die Bewertung von Zuwendungen der öffentlichen Hand erfolgt auf Basis eines spezifischen Modells für KMUs. Danach sind die Zuwendungen als Erträge zu erfassen, soweit die auferlegten Leistungsbedingungen erfüllt sind. Sind keine Leistungsbedingungen vereinbart worden, sind die Zuwendungen zum Zeitpunkt des Transfers als Erträge zu erfassen

ED IFRS for SME

Wahlrecht zwischen IFRS für KMU-Modell und IFRS für KMU-Modell für Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, und für alle anderen Vermögenswerte Anwendung von IAS 20

DSR - CL

- Es wird empfohlen, das IFRS für KMU-Modell für die Bewertung der Vermögenswerte zum Fair Value anzuwenden
 - Zudem sollen die Regelungen aus IAS 20 in den Standard integriert und der Verweis auf die full IFRS gestrichen werden
- Streichung des Verweises auf IAS 20; ausschließlich „SME-Modell“



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 25 *Borrowings Costs*

IFRS for SME

Sämtliche Fremdkapitalkosten sind als Aufwand zu erfassen

ED
IFRS for SME

Wahlweise können Fremdkapitalkosten mit dem Aufwandsmodell oder dem Aktivierungsmodell berücksichtigt werden

DSR - CL

Streichung des Verweises auf IAS 23. Zustimmung zur Übernahme des Aufwandsmodells. Vorgeschlagen wird den kompletten Abschnitt in Abschnitt 2 Grundkonzept zu integrieren
→ Streichung des Wahlrechts (und somit des Verweises auf IAS 23)
→ Beibehaltung im eigenen Abschnitt



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 26 *Share-based Payment*

IFRS for SME

Kein Verweis auf IFRS 2, dafür sind die entsprechenden Regelungen in den Abschnitt aufgenommen worden. Anteile sind auf Basis der bestmöglichen Schätzung des Managements zu bewerten, soweit ein beobachtbarer Marktpreis und unternehmerische Marktdaten nicht zuverlässig ermittelbar sind. Der Anwendungsbereich wird um die Regelungen aus IFRIC 8 *Anwendungsbereich von IFRS 2 (revised 2008)* erweitert

ED
IFRS for SME

Die Bewertung der gewährten Eigenkapitalanteile erfolgt grundsätzlich mit dem Fair Value, soweit er verlässlich ermittelbar ist. Ansonsten ist der innere Wert heranzuziehen, der der Differenz zwischen Fair Value der Eigenkapitalanteile und dem Preis, falls vorhanden, den die Gegenpartei für diese Anteile zu zahlen hat oder zu zahlen haben wird, entspricht

DSR - CL

Vorgeschlagen wird die Streichung des Abschnitts und die Aufnahme der entsprechenden Bewertung der anteilsbasierten Vergütungstransaktionen mit Barausgleich in Abschnitt 27 *Employee Benefits*
→ Beibehaltung des Abschnitts und Aufnahme von Regeln für equity-settled share-based payments



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 27 *Impairment of Assets*

IFRS for SME

Der Recoverable amount ist der höhere Wert aus Fair Value less cost to sell und Value in use (IAS 36). Der Wertminderungstest ist indikatorbasiert vorzunehmen. Der Goodwill ist einer Cash-generating Unit zuzuordnen. Die Wertaufholung ist für alle Vermögenswerte vorgeschrieben, außer für den Goodwill

ED IFRS for SME

Der Impairment-only-Approach ist auf den Goodwill anzuwenden. Beim Vorhandensein eines Wertminderungsindikators ist ein Vergleich zwischen dem Buchwert und dem Fair Value less cost to sell des Vermögenswertes anzustellen und auf den niedrigeren Wert abzuschreiben

DSR - CL

- Es wird vorgeschlagen, zur Ermittlung des Recoverable amounts, auch den Value in use eines Vermögenswertes heranzuziehen
 - Zudem soll entweder der Begriff des „component(s) of entity“ klargestellt werden oder der in IAS 36 benutzte Begriff der „Cash generating Unit“ verwendet werden
 - Des Weiteren wird vorgeschlagen die Abschreibung eines Vermögenswertes wie in IAS 36.105 zu begrenzen, nicht unter den höheren Wert der folgenden Werte: a) Fair Value abzüglich Verkaufskosten, b) Nutzungswert oder c) Null
- Umsetzung aller Vorschläge



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 28 *Employee Benefits*

IFRS for SME

Die leistungsorientierten Verpflichtungen sind auf Grundlage der projected unit credit method (Anwartschaftsbarwertmethode) oder einer vereinfachten Variante zu bewerten. Für die vereinfachte Methode brauchen zukünftige Gehaltsentwicklungen und Arbeitsleistungen nicht beachtet zu werden. Wahlweise können versicherungsmathematische Gewinne und Verluste in der GuV oder erfolgsneutral im Other comprehensive Income erfasst werden. Eine grundsätzliche Pflicht zum Einsatz eines externen Gutachters besteht nicht und somit auch keine verpflichtend vorzunehmende jährliche Bewertung, soweit die Annahmen weitestgehend konstant bleiben

ED
IFRS for SME

Die Veränderungen von Leistungsverpflichtungen aufgrund von versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten sind erfolgswirksam zu erfassen

DSR - CL

Die Entscheidung, welches Modell für den IFRS for SMEs das einfachere ist und welches dafür in Frage kommt, soll der IASB erst nach Abschluss der Diskussionen zum IAS 19 *Leistungen an Arbeitnehmer* Projekt treffen
→ grundsätzliche Beibehaltung (nur) der im ED vorgesehenen Methoden



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 29 *Income Tax*

IFRS for SME

Der Abschnitt gibt einen Leitfaden zur Ermittlung der Ertragsteuern vor. Es sind nur die tatsächlichen Ertragsteuerschulden (-ansprüche) mit den heranzuziehenden Steuersätzen zu bewerten. Zur Bestimmung der tax basis werden Verkaufsvermutungen hinzugezogen. Der Ausweis der latenten Steuer erfolgt ausschließlich als langfristige Position

ED IFRS for SME

Anwendung der sog. „timing differences plus“ (Zeitliche Differenzen-Plus) Methode, bei der latente Steuern auf Basis der GuV-Rechnung ermittelt werden. Latente Steuern sind auszuweisen innerhalb der kurzfristigen oder langfristigen Bilanzpositionen

DSR - CL

- Die „Zeitliche Differenzen-Plus“ Methode wird kritisch gesehen, da nur eine verbesserte Struktur und eine klarere Darstellung für diese Methode spricht, ggü. den Regelungen aus IAS 12
 - Vorgeschlagen wird, die aus IAS 12 übernommenen Ausnahmen auszuweiten, und diese auf alle Tochtergesellschaften, Niederlassungen, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures, wie in IAS 12, vorzunehmen
- Änderung in Anlehnung an (zwischenzeitlich zurückgezogenen) ED Income Tax
→ Ausnahme bleibt auf *ausländische* Niederlassungen, TU, assoziierte Unternehmen und Joint Ventures beschränkt



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 30 *Foreign Currency Translation*

IFRS for SME

Etwaige Umrechnungsdifferenzen aus Net investment in a foreign operation werden im OCI erfasst; keine erneute Buchung bei Veräußerung

ED
IFRS for SME

Etwaige (zuvor erfolgsneutral erfasste) Umrechnungsdifferenzen aus Net investment in a foreign operation werden bei Veräußerung der ausländischen Beteiligung erfolgswirksam erfasst

DSR - CL

Zustimmung zur Übernahme in den IFRS for SMEs



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 31 *Hyperinflation*

IFRS for SME

Streichung des Verweises auf IAS 29 und Aufnahme der entsprechenden Regelungen

ED
IFRS for SME

Regelungen können durch Verweis auf IAS 29 angewendet werden

DSR - CL

Dieser Abschnitt wird als für SMEs unbedeutend erachtet, demzufolge wird die Streichung vorgeschlagen
→ keine Änderung



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 32 *Events after the End of the Reporting Period*

IFRS for SME

Weitestgehend identisch geblieben zum ED

ED
IFRS for SME

Werterhellende Ereignisse sind zu erfassen, soweit dieser Abschnitt es vorsieht.
Wertbegründende Ereignisse sind nicht zu berücksichtigen

DSR - CL

Keine Anmerkungen



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 33 *Related Party Disclosures*

IFRS for SME

Die Regelungen basieren weiterhin auf IAS 24 (revised 2003). Vereinfachung der Berichtspflichten von Unternehmen, an denen der Staat beteiligt ist (sog. state-controlled entities). Aufnahme der Definition einer Related Party aus ED IAS 24 (published on 11.12.2008), demgemäß sind auch Angaben zu einem nahe-stehenden Familienmitglied zu machen, soweit dieses Mitglied großen Einfluss ausübt

ED
IFRS for SME

Regelungen basieren weitestgehend auf IAS 24 (revised 2003)

DSR - CL

- Kritisch werden die vorgeschlagenen Anhangangaben gesehen, da diese die Privatsphäre der Eigentümer zu stark einbeziehen
- Vorgeschlagen und in der Stellungnahme ausgeführt wird eine Struktur zur Definition einer Related Party. Demzufolge wird die Streichung der Verweise auf IAS 28 und IAS 31 empfohlen → keine Änderung, aber Streichung des Verweises



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 34 *Specialised Activities*

IFRS for SME

Streichung des Verweises auf IAS 41 und Aufnahme der entsprechenden Regelungen in den Abschnitt. Keine Regelungen zu Versicherungen, da diese Branche nicht typisch für SMEs ist. Verpflichtungen und die damit verbundenen Ansprüche aus Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen (IFRIC 12) sind zu erfassen. Kosten, die im Zuge der Exploration und Evaluation und Förderung von Rohstoffen entstehen, sind in Sachanlagen oder immaterielle Vermögenswerte aufzuteilen und zu aktivieren

ED
IFRS for SME

Die branchenspezifischen Vorschriften beziehen sich auf Landwirtschaft mit Verweis auf IAS 41, auf Versicherungen und auf die Rohstoffindustrie

DSR - CL

- Die Bewertungshierarchie bezüglich der Bewertung von landwirtschaftlichen Vermögenswerten wird als wesentliche Vereinfachung ggü. full IFRS gesehen
- Der Verwendung des Fair Values zur Bewertung der Vermögenswerte wird zugestimmt, unter der Prämisse, dass er ohne größeren Aufwand ermittelt werden kann, ansonsten sollen die Anschaffungskosten maßgebend sein
→ Änderung Wording: Klarstellung im Sinne des Vorschlags



1. Vergleich IFRS for SMEs und ED-IFRS for SMEs auf Basis DSR-CL

Section 35 *Transition to the IFRS for SMEs*

IFRS for SME

Weitestgehend analog zu IFRS 1 (revised Januar 2009)

ED
IFRS for SME

Die retrospektive Anwendung wird grundsätzlich favorisiert. Vereinfachungen ergeben sich durch die vorgeschlagenen Ausnahmen, wie z.B. für die Erstbewertung von Unternehmenszusammenschlüssen kann ein Ersatzwert aus vorheriger Rechnungslegung als Anschaffungskosten verwendet werden

DSR - CL

- Es wird gefordert, dass das Konzept des Übergangs auf den IFRS for SMEs eingehender erläutert wird
 - Die Befreiung von der Aufstellung einer Eröffnungsbilanz in besonderen Fällen wird kritisch gesehen
- keine Änderung



2. Allgemeine Vereinfachungen

IFRS for SMEs

IFRS for SME

- Der Standard vereinfacht im Wesentlichen die Bewertung mit dem Fair Value, im Falle, dass ein Marktwert nicht ohne unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden kann, wie z.B. für „als Finanzinvestition gehaltene Immobilien“, können die Anschaffungskosten hinzugezogen werden
- Eine Überarbeitung soll erstmals erfolgen nach zwei Jahren für Anpassungen resultierend aus Anwendungsproblemen und Anpassungen an neue oder überarbeitete IFRS, danach alle drei Jahre
- Jeder Abschnitt beinhaltet einen Anwendungsbereich

ED IFRS for SME

- Vereinfachungen für die Ermittlung eines Fair Values gibt es nicht
- Eine Überarbeitung des Standards soll höchstens einmal alle zwei oder drei Jahre stattfinden



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 5 Statement of Comprehensive Income and Income Statement

IFRS for SME

Die Umsetzungsleitlinien beinhalten weiterhin keine Beispiele zu den geforderten Aufwandsinformationen in Alternative 1

ED
IFRS for SME

Neben den Informationen aus dem Umsatzkostenverfahren sollen auch Aufwandsinformationen zu planmäßiger Abschreibung und Amortisation und Leistungen an Arbeitnehmer gegeben werden (5.10)

DSR - CL

In den Umsetzungsleitlinien (Alternative 1) sollen auch die geforderten Angaben aus 5.10 gezeigt werden → keine Änderung



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 8 Notes to the Financial Statements

IFRS for SME

Informationen über extern auferlegte Kapitalvorschriften

- Wurde gestrichen

DSR - CL

Informationen über extern auferlegte Kapitalvorschriften

- Streichung der Angabe über extern auferlegte Kapitalvorschriften → übernommen



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 11 Basic Financial Instruments

IFRS for SME

Sicherheiten

- Unverändert

Zahlungsverzug und Vertragsverletzungen bei Darlehnsverbindlichkeiten

- Detaillierte Angaben müssen zu allen Zahlungsverzügen und Vertragsverletzungen gegeben werden

DSR - CL

Sicherheiten

- Streichung der Angaben über Vertragsbeziehungen bezüglich der Verpfändung.
→ keine Änderung

Zahlungsverzug und Vertragsverletzungen bei Darlehnsverbindlichkeiten

- Weniger detaillierte Angaben über Zahlungsverzug und Vertragsverletzungen bei Darlehnsverbindlichkeiten. → keine Änderung



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 13 Inventories

IFRS for SME

- Angaben zur Wertaufholung müssen nicht mehr gegeben werden
- Keine Einzelangaben zu den Buchwerten der Vorräte, die als Sicherheit für Verbindlichkeiten verpfändet wurden; nur noch als Gesamtheit der Buchwerte anzugeben

DSR - CL

- Streichung der Angaben über jegliche vorgenommene Wertaufholung
- Eine Beschreibung der Umstände oder Ereignisse, die dazu geführt haben
- Widerspruch zu den Angaben der Einzelbuchwerte von Vorräten, die als Sicherheit für Verbindlichkeiten verpfändet wurden → übernommen



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 14 Investments in Associates

IFRS for SME

- Keine Angaben mehr, die aus dem Verweis auf IAS 28 resultieren
- Angaben zu Anteilen an assoziierten Unternehmen, bewertet nach der Equity-Methode, sind weiterhin die Anteile an Gewinnen und Verlusten, sowie
- die Buchwerte und
- die Anteile an allen aufgegebenen Geschäftsbereichen zu machen.
- Keine Vereinfachung in den Angaben für aufgegebene Geschäftsbereiche.

DSR - CL

- Streichung der Angaben in Bezug auf die Anwendung der Equity-Methode aus IAS 28, soweit diese beibehalten wird
- Nur bei wesentlichen Effekten, in Bezug auf aufgegebene Geschäftsbereiche, sollen Angaben gefordert werden → keine Änderung



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 19 Business Combinations and Goodwill

IFRS for SME

Für Unternehmenszusammenschlüsse innerhalb der Berichtsperiode

- Keine Angaben mehr zum erworbenen Geschäfts- und Firmenwert, in Bezug auf Faktoren, die zu den Anschaffungskosten beitragen, sowie
- Keine Angaben mehr zu dem Betrag des Gewinns oder Verlustes seit dem Erwerbszeitpunkt und
- Keine Angaben mehr zu Geschäftsbereichen, die aufgegeben werden sollen

Keine Angaben mehr zu Unternehmenszusammenschlüsse nach der Berichtsperiode

DSR - CL

Für Unternehmenszusammenschlüsse innerhalb der Berichtsperiode

- Weniger detaillierte Angaben
- Streichung der Angaben zu den Anschaffungskosten eines Zusammenschlusses und
- Streichung der Angaben zu den angesetzten Beträgen je Klasse an Vermögenswerten, Schulden und Eventualschulden des erworbenen Unternehmens
→ übernommen

Für Unternehmenszusammenschlüsse nach dem Ende der Berichtsperiode aber vor Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung

- Angaben sollen nur zum Grund des Zusammenschlusses gemacht werden.
- Angaben sollen nicht für jeden Zusammenschluss zu geben sein, außer für kombinierte Abschlüsse → übernommen



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 23 Revenue

IFRS for SME

- Angaben werden weiterhin ohne Vereinfachung gefordert, zudem
- Aufnahme weiterer Kategorien von Erträge zu denen Angaben gefordert werden (23.30b):
 - Provisionen und
 - Zuwendungen der öffentlichen Hand erweitert worden

DSR - CL

- Allgemeine Angaben in Bezug auf Erträge:
- Angaben zu Erträgen aus den entsprechenden Kategorien (23.30b) sollen nur gemacht werden müssen, wenn die Erträge „bedeutend“ waren → keine Änderung



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 26 Share-based Payment

IFRS for SME

Vorschlag wurde nicht umgesetzt. Angaben werden wie bisher gefordert

DSR - CL

Streichung der Angaben zu unterjährig bestehenden anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen → keine Änderung



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 28 Employee Benefits

IFRS for SME

Beitragsorientierte Pläne:

- Keine Angaben mehr zu enthaltenen Beiträgen in AHK eines Vermögenswertes

Leistungsorientierte Pläne:

- Vorschläge wurden nicht umgesetzt.

Angaben über Leistungen auf Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Vorschläge wurden nicht umgesetzt.

DSR - CL

Beitragsorientierte Pläne:

- Streichung der Angaben über Beiträge die in den AHK eines Vermögenswertes enthalten sind → übernommen

Leistungsorientierte Pläne:

- Streichung der Angaben zur angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethode
- Streichung der Angaben zur Finanzierungsmethode eines leistungsorientierten Plans → keine Änderung

Angaben über Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Streichung der Angaben zur Kategorie von Leistungen
- Streichung der Angaben über die ungewisse Anzahl der Arbeitnehmer die einem Angebot auf Leistungen zwecks Beendigung ihrer Arbeitsverhältnisse zustimmen → keine Änderung



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 29 Income Tax

IFRS for SME

Keine Überleitungsrechnung

DSR - CL

Streichung der Überleitungsrechnung zwischen dem Steueraufwand (-ertrag) und dem Steueraufwand (-ertrag), der aus dem Produkt aus Periodenergebnis und einschlägigem Steuersatz zu erwarten wäre



3. Anhangangaben Appendix DSR-CL

Section 33 Related Party Disclosures

IFRS for SME

Angaben über Vergütung für Mitglieder in Schlüsselpositionen:

- Die Angaben werden gefordert wie bisher. Anstatt der Aufzählung an Kategorien, für die Angaben zu machen sind, erfolgt nun eine Gesamtangabe

DSR - CL

Angaben über Vergütung für Mitglieder in Schlüsselpositionen:

- Streichung der Angaben



4. EU-Consultation on the IFRS for SMEs (1)

Hintergrund

- Anstehende Entscheidung über zukünftige Ausrichtung EU-Bilanzrecht für nicht-kapitalmarktorientierte Unternehmen
- „Mixed Messages“ zur möglichen Rolle des IFRS for SMEs aus den Mitgliedstaaten im Rahmen der Konsultation zu Bilanzrichtlinien und in Reaktionen nach Verabschiedung des IFRS for SMEs (z. B. ASB-Plan zur Integration des IFRS for SMEs auf 2. Ebene – zwischen IFRS und FRSSSE - im nationalen Bilanzrecht; starke Ablehnung aus Frankreich)
- Überlegungen zum möglichen Zusammenspiel Bilanzrichtlinien und IFRS for SMEs

Ablauf Consultation on the IFRS for SMEs

- Veröffentlichung des Fragebogens im November 2009
- Kommentierungsfrist bis 12. März 2010



4. EU-Consultation on the IFRS for SMEs (2)

Bisherige DSR-Auffassungen zu dem Thema

(1) ggü. IASB (CL 2007):

- „IFRS for SMEs of great importance worldwide“;
- large entities are seen within the potential scope (not so much „smaller“ entities; micros not at all);
- „vast majority of non-listed companies in Germany so far reluctant to apply IFRSs“ – „same will be true for IFRS for SMEs if ED is not substantially simplified“

(2) ggü. EU (Consultation 2009) bzgl. der langfristigen Ausrichtung der Bilanzrichtlinien:

- „We support [...] retaining the Accounting Directives as the legal framework for non-listed companies.“
- Kein Verweis/Hinweis auf IFRS for SMEs



4. EU-Consultation on the IFRS for SMEs (3)

Inhalt des Fragebogens

(1) Is the IFRS for SMEs suitable for widespread use within Europe?

Frage an den DSR: Sind die Vereinfachungen im Vergleich zum ED ausreichend, um eine Anwendung in der EU zu befürworten?

(2) If you are a preparer can you indicate any costs (both one-off and recurring) or benefits, and any other effects of adopting the IFRS for SMEs

Vorschlag: Rückgriff auf Informationen aus Erstellung der Probeabschlüsse sowie Information an teilnehmende Unternehmen über EU-Konsultationsprozess

(3) If you are a user of accounts (for example a bank) do you think the IFRS for SMEs will provide more useful information than national GAAP accounts?

(4) Does increased international comparability of accounts prepared under the IFRS for SMEs benefit users?

Vorschlag: Rückgriff auf Informationen aus Bankenstudie sowie Information an teilnehmende Banken über EU-Konsultationsprozess



4. EU-Consultation on the IFRS for SMEs (4)

Inhalt des Fragebogens

- (5) Do you think adoption of the IFRS for SMEs should be provided for within the EU accounting legal framework?
- (6) If yes, should such an option be limited to a Member State option?
- (7) Do you have other views on the possible adoption of the IFRS for SMEs within the EU accounting framework?
- (8) Is there a case for giving companies, at EU level, an option to adopt the IFRS for SMEs?
If yes, for which categories: small, medium, large?
- (9) What should be done, in your view, where there is incompatibility between the Directives and the IFRS for SMEs?



Tel. 030 20 64 12 14
info@drsc.de

Zimmerstr. 30
10969 Berlin

Fax 030 20 64 12 15

www.drsc.de